

allegro-HANS an der Österreichischen Nationalbibliothek (Abstract)

Volker Kaukoreit

(Österreichische Nationalbibliothek, Österreichisches Literaturarchiv)

Referat bei der Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive 2002

25. / 26. April 2002

Rathaus Wien / Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Nach Ausführungen über die Geschichte der an der Handschriftensammlung der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg entwickelten, auf der Basis von allegro-C operierenden Datenbank allegro-HANS (<http://www.sub.uni-hamburg.de/informationen/projekte/hans/hans.htm>), deren Anwendungsvoraussetzungen (technisch) und Bezugsbedingungen (rechtlich) sowie den Vorteilen der Mitgliedschaft in einem 2001 in Frankfurt am Main gegründeten internationalen HANS-Anwenderkonsortium (<http://www.sub.uni-hamburg.de/informationen/projekte/hans/HansNutzGemVertr.html>) ging der stellvertretende Leiter des Österreichischen Literaturarchivs (<http://www.onb.ac.at/sammlungen/litarchiv/index.htm>) (ÖLA) auf konkrete Stärken und Schwächen der Datenbank ein. Demonstriert wurden diese anhand von Beispielen aus der Aufnahmepraxis der ÖNB, die vor allem über die HANS-online-Version (Nachlaß- und Autographenkatalog (<http://nak.onb.ac.at/cgi-bin/allegro/nak/nak.pl>) / NAK) einen ebenso benutzerfreundlichen wie bedürfnisabhängig komplexen Service anbietet. Dies betrifft insbesondere die Möglichkeit, einen Datensatz der Formalerschließung mit einem entsprechenden Objekt-Digitalisat zu verknüpfen (Beispiel: http://nak.onb.ac.at/cgi-bin/allegro/nak/nak.pl?db=nak&t_show=x&wertreg=SIG&wert=144a/B1/43&reccheck=29195), und die vom ÖLA zum ersten Mal in dieser Form vollzogene Verlinkung von Website und Datenbank, d. h. das Zusammenspiel zwischen der Bestandsübersicht auf der Website (Ordnungssystematik) und Einzelnachweisen im NAK (Beispiel: <http://www.onb.ac.at/sammlungen/litarchiv/bestand/sg/sys/horvath.htm>).

Hinsichtlich der Tatsache, daß HANS-Datenbanken zur Zeit nur lokal anwendbar sind, wird von der HANS-Anwendergemeinschaft nach Lösungen gesucht, durch die

HANS-Anwender ohne (technische) Umwege von der europäischen Suchmaschine MALVINE (<http://www.malvine.org/>) profitieren können.

Schwachstellen: (noch) unausgereifte Windows-Version; kein integriertes Verwaltungsmodul (etwa in bezug auf Bestellung und Benutzung); keine direkte Verlinkung mit Normdateien.

Stärken: professionell-anspruchsvoll, vielseitig, praxisorientiert; Kompatibilität mit dem Regelwerk Regeln zur Erschließung von Nachlässen und Autographen (<http://zka.sbb.spk-berlin.de/rna/>) (RNA); besonders geeignet für kleinere Institutionen (kostengünstig); bei Dateneingabe auf der DOS-Ebene (bei normaler Routine) sachbearbeiterfreundlich.